

Antrag der SPD-Fraktion vom 18. August 2020 betr. Veranstaltung oder Teilnahme an einer Solar Challenge



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT
Stadtverordnetenfraktion Darmstadt

SPD-

Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71

Antrag

Antrag auf Veranstaltung oder Teilnahme an einer Solar Challenge

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

die Wissenschaftsstadt Darmstadt nimmt an der „Faktor2 Solar Challenge“ (<https://faktor2.solar/staedte-challenge/>) der BI Fossil Free Karlsruhe teil und wirkt darauf ein, dass auch andere Kommunen aus Hessen und dem Bund ebenfalls daran teilnehmen, um eine Vergleichbarkeit herzustellen.

Bei der Challenge handelt es sich um ein Photovoltaik-Städteduell, das die Strategien der teilnehmenden Städte vergleichbar und bewertbar macht.

Begründung

Der Klimawandel zwingt uns zum Handeln. Um auch nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen, muss die zunehmende Erderwärmung gestoppt oder zumindest gebremst werden. Hierbei sind alternative Energien aufgrund ihrer Klimaneutralität ein wichtiges Instrument, dem wir zukünftig deutlich mehr Aufmerksamkeit schenken müssen, als bisher.

Eine besondere Rolle kommt in diesem Zusammenhang der Solarenergie zu, da sie auch für Bürger*innen zu Hause realisierbar und durch die staatliche Förderung finanzierbar sowie rentabel ist. Deshalb sollte gerade diese Alternative ins Zentrum öffentlicher Aufmerksamkeit gerückt werden.

Bei dieser Herausforderung hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt bereits gute Vorarbeit geleistet: Vor etwa einem Jahr wurde „höchste Priorität für Klimaschutz“ beschlossen und angekündigt, dass „Darmstadt handelt“. Dem müssen nun auch Taten folgen.

Auf dem Weg in die Klimaneutralität ist die Selbstversorgung mit Energie eine wichtige Etappe. Hierfür müssen die Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden nennenswert erhöht (verdoppelt) werden. Bei dieser Umrüstung ist die „Faktor2 Solar Challenge“ Ansporn, PR und Ideenpool zugleich.

Sie vergleicht die Anstrengungen und Strategien der einzelnen Städte, schafft Transparenz, regelmäßiges Reporting und Aufmerksamkeit für das Thema Solarenergie. Hinsichtlich der „höchsten Priorität für Klimaschutz“ ist die Verdopplung der kommunalen Solardächer eine Sofortmaßnahme der Stadt, die zeigt, dass „Darmstadt handelt“.

Darmstadt, 18.08.2020

Michael Siebel
(Fraktionsvorsitzender)

Tim Huß
(Stadtverordneter)